

Main-Taunus-Kreis
Amt für Jugend, Schulen und Kultur
z. Hd. Herrn Bert Worbs
Am Kreishaus 1–5
65719 Hofheim am Taunus

Organisation

Tagungsort:

Haus der Vereine, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2,
65795 Hattersheim-Okriftel

Anreise/Parken:

Parkplätze sind am Tagungsort in begrenzter Zahl vorhanden,
ebenso im Bereich der benachbarten Albert-Schweitzer-Schule.
ÖPNV: mit der S 1 zum Bahnhof Hattersheim, dann mit den
RMV-Buslinien 833/834, Haltestelle Rossertstraße.

Unkostenbeitrag:

Tagungsgebühr: 15,- EUR pro Person.
Kaffee und Mittagsimbiss sind im Unkostenbeitrag enthalten

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des
Hochtaunuskreises
Historischer Verein Rhein-Main-Taunus e. V.

Kooperationspartner:

Stadt Hattersheim am Main



Anmeldung und Information

Main-Taunus-Kreis
Amt für Jugend, Schulen und Kultur
z. Hd. Herrn Bert Worbs
Am Kreishaus 1–5, 65719 Hofheim am Taunus
Telefon 06192/201-1638, Fax 06192/201-71638
Mail:kultur@mtk.org, www.mtk.org, www.hvrmt.de



9. GESCHICHTSTAG FÜR TAUNUS UND MAIN

INDUSTRIEGESCHICHTE

Samstag, 6. April 2019
Hattersheim-Okriftel

Programm

- ab 9:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung, Grußworte
- 10:30 Uhr Blick nach draußen – Industriekultur im Ruhrgebiet
Peter Reuter, Essen
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Hightech und Tradition – die Stanniolfabrik Eppstein
Bert Worbs, Hofheim am Taunus
- 12:15 Uhr Die Motorenfabrik Oberursel – Ein vitaler Zweig im kulturellen Erbe ihrer Heimatstadt
Helmut Hujer, Oberursel (Taunus)
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:30 Uhr Architektur im Umbruch - Die Werkssiedlung an der Eddersheimer Staustufe (1928–1942)
Ulrike Milas-Quirin, Hattersheim am Main
- 15:15 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Die Demontage der Eschborner Ventilatorenfabrik Schiele 1947 durch die Alliierten
Gerhard Raiss, Eschborn
- 16:30 Uhr Führung durch das Gelände der Zellulosefabrik Phrix
Karl-Heinz Spengler/Bernd Caspari, Hattersheim am Main
- Ca. 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Thema

Die Region im Taunus und am Main ist eine vielfältige, reiche Geschichtslandschaft. Diese historische Vielfalt liegt begründet in der territorialen Kleinteiligkeit der Region, wie sie sich seit dem Mittelalter herausgebildet hatte und letztlich erst 1945 mit der Gründung des Landes Hessen endgültig beseitigt wurde.

In dieser Vielfalt, die den Orten im Taunus und am Main ein hohes Maß an Individualität verleiht, lassen sich zugleich Themen ausmachen, welche die Region als Ganzes geprägt und sie zu einem zusammengehörigen Geschichtsraum gemacht haben. Diesen roten Fäden der Regionalgeschichte wollen die Veranstalter mit dem „Geschichtstag für Taunus und Main“ nachspüren.

Der Geschichtstag dient zugleich als ein Forum für die Heimatgeschichte. Die zahlreichen Personen und Gruppen, die sich mit Geschichte vor Ort beschäftigen, erhalten hier die Möglichkeit, miteinander und mit einem interessierten Publikum in einen Gedankenaustausch zu treten und ihre Arbeit zu präsentieren.

Lange Zeit spielten die ortsbildprägenden Zeugen der industriellen Entwicklung in unserer Region, die ab etwa der Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzte, eine eher untergeordnete Rolle in Geschichtsforschung und Denkmalpflege. Erst vor ca. drei Jahrzehnten erfolgte hier ein Umdenken, und man begann sich verstärkt mit diesem wichtigen Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu beschäftigen; überhaupt hat das Interesse für die industrielle Vergangenheit insgesamt zugenommen und manche Kostbarkeit in den Fokus gerückt.

Am 9. Geschichtstag für Taunus und Main am 6. April 2019
in Hattersheim-Okriftel nehme ich/nehmen wir teil.

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail/Tel.: _____

Die Tagungsgebühr in Höhe von 15,- EUR pro Person ist zu Beginn der Veranstaltung bar zu entrichten.

Datum, Unterschrift _____

ANMELDUNG
bis zum 30.03.2019